

# Nothilfe-SMS Baden-Württemberg

## Verhaltenshinweise für Gehörlose / Sprachbehinderte

### Vorbereitung / Vor einer Notsituation

1

Zentrale SMS-Nothilfenummer der Polizei Baden-Württemberg und der Feuerwehr / des Rettungsdienstes im Mobiltelefon abspeichern:

**SMS**

**Polizei Baden-Württemberg**

**01522 / 1 807 110**

(aus allen Netzen)

**Feuerwehr/Rettungsdienst**

T-Mobile D1/Vodafone D2

**99 0711 / 216-77112**

Telefonica (O2/E-Plus)

**329 0711 / 216-77112**

**SMS**

2

Mustertext abspeichern, z.B.



Ich bin hörgeschädigt  
und befinde mich **in  
einer Notsituation.**

Ich bin hörgeschädigt  
und **bei mir brennt es.**

Ich bin hörgeschädigt  
und wurde soeben  
**Zeuge einer Straftat**  
(evtl. Diebstahl, Raub,  
Körperverletzung o.ä.).

Ich bin hörgeschädigt  
und wurde **Zeuge  
eines Verkehrsunfalls  
mit Verletzten** usw.

## Wie verhalte ich mich in einer Notsituation?

**1 Passenden Mustertext auswählen** und mit den **genauen Angaben Ihres Aufenthaltsortes** ergänzen. Ergänzen Sie Ihren Mustertext, wenn möglich, mit Gemeinde, Postleitzahl, Straße und Hausnummer. Nur mit diesen Angaben kann Ihr Hilfersuchen an die örtlich zuständige Stelle weitergeleitet werden, von wo aus die Hilfe koordiniert wird.

**2 SMS an die Nothilfenummer senden**

Senden Sie die SMS an die zentrale Nothilfenummer der Polizei oder der Integrierten Leitstelle Stuttgart.

Sie erhalten mit der Annahme der SMS automatisch eine Antwort-SMS!

**3 Beschreiben Sie, ggfs. in einer Folge-SMS, wie man Sie erkennen kann** (z.B. blaue Jeans, rotes Hemd, schwarze Lederjacke, usw.)

**4 Machen Sie auf sich aufmerksam, sobald Sie die Einsatzkräfte sehen/erkennen.**



Treten Polizeibeamte in Zivil auf und haben Sie Zweifel, dass es sich wirklich um Polizeibeamte handelt, sollten Sie sich den Dienstausweis zeigen lassen.